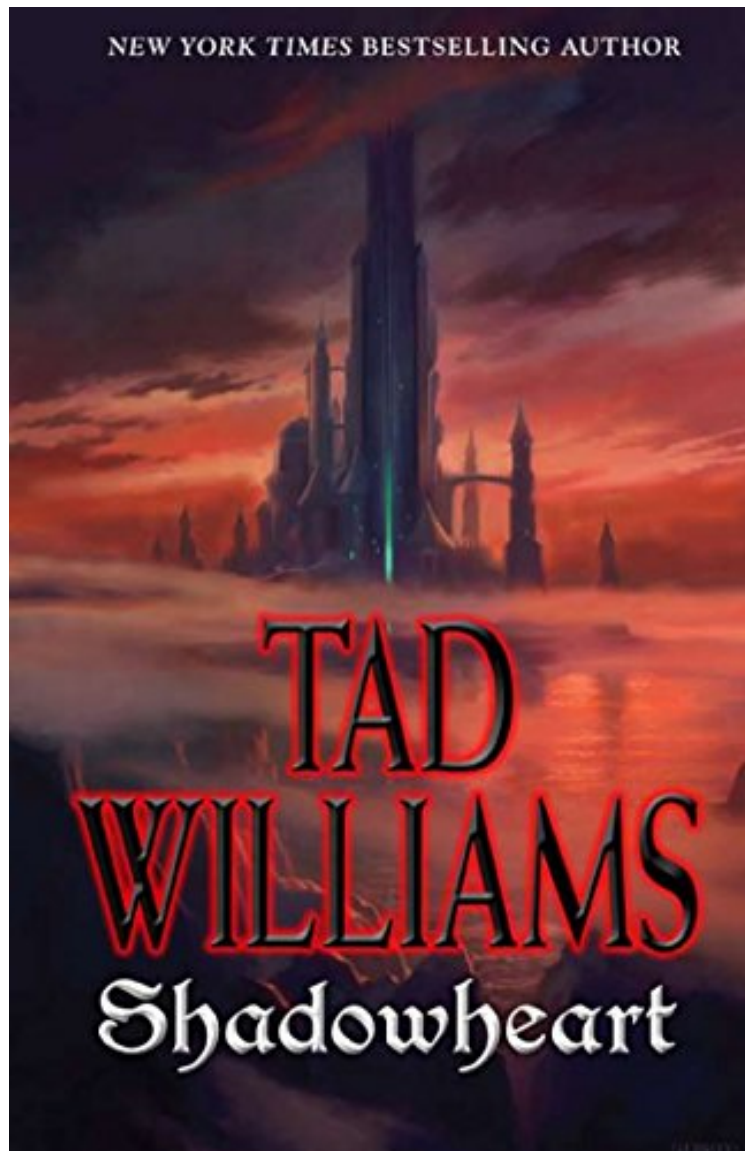


(Mobile library) Shadowheart (Shadowmarch)

Shadowheart (Shadowmarch)

Von Tad Williams

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #140268 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-30Erscheinungsdatum:
2010-11-30File Name: B0046ECJ6O | File size: 15.Mb

Von Tad Williams : Shadowheart (Shadowmarch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadowheart (Shadowmarch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The Endgame beginsVon callistoNur ein halbes Jahr ist vergangen, seit die sechzehnjhrige Briony Eddon aus Southmarch fliehen musste und doch ist nichts mehr wie es war.Sulepis, der Herrscher von Xis, hat endlich sein Ziel erreicht: Southmarch Castle. Die Zeit jedoch wird knapp, will der bis Mittsommer erobert haben, wonach sich sein Herz sehnt,

die Mysterien unter dem Schloss und die Macht eines Gottes. Briony Eddon und Prinz Eneas haben Southmarch Castle ebenfalls erreicht, gerade nach rechtzeitig, damit Briony, wie es prophezeit wurde, ein letztes Mal mit ihrem Vater sprechen kann bevor dieser sein Schicksal trifft, während der Verräter Hendon Tolly versucht dem Autarchen von Xis in seinem Bestreben zuvorzukommen. Barrick Eddon, Brionies Zwillingbruder, kämpft noch immer mit der Feuerblume, die seinen Geist auszulesen droht, aber Ynnir und seine Schwestergattin Saqri stehen ihm zur Seite, damit auch er sein Schicksal erfüllen kann. Währenddessen schlagen die Funderlinge unter Ferras Vansens Führung die letzte, alles entscheidende Schlacht, um die Rettung der Menschheit und bezahlen einen hohen Preis, damit letztendlich ihre Verbündeten und wer auch immer tatsächlich die Fäden in diesem Krieg zieht, tun kann, was nötig ist. Hier nun der vierte und letzte Band der Southmarch Saga. Es sagt schon einiges, dass auf diesem vierten Band nicht vierter Band sondern "final volume" steht. Dieser vierte Band beschreibt die letzte große Schlacht um Southmarch Castle und das letzte Kapitel des Götterkrieges sehr detailreich, teils sogar ein wenig zu detailreich. Zum einen führt dieser Band alle Handlungsstränge der vorherigen Bände zusammen, fast alle sogar an einem einzigen Ort. Die Handlungsstränge wechseln in den Kapiteln teils von Abschnitt zu Abschnitt und man sollte die Personen schon gut kennen, um der Handlung noch folgen zu können. Besonders blutig und ausufernd sind zu meinem Leidwesen die Schlachtszenen. Über die Hälfte des Buches sind wohl am ehesten als Schlachten- oder Kriesepos zu beschreiben in denen der Autor nicht mit blutigen Details spart und auch seine Protagonisten erkennen lässt "This was not a song, not a poem; it was blood and shit and shrieking men and screaming horses" (S. 330). Mir waren diese Schlachtenbeschreibungen zu viel. Nicht weil sie zu blutig gewesen wären, einfach von der schieren Menge her. Es war teils einfach sehr mhsam sich von einer Schlacht zur nächsten blutigen Belagerung zu lesen, in denen nicht wirklich viel passierte, diese Teile des Buches zogen sich teils unendlich. Der Höhepunkt der Schlacht ist teils vorhersehbar, teils jedoch voller Überraschungen und Wendungen. Tad Williams geht zu den Autoren, denen die Geschichte wichtiger ist, als ihre Protagonisten. Wenn es die Geschichte erfordert, werden auch mhsam aufgebaute Charaktere geopfert, um die Geschichte logisch voranzutreiben. Umso schöner war es zu sehen und zu lesen, dass Tad Williams auch zu den Autoren gehört, die sich die Zeit nehmen, nach der großen Schlacht aufzuräumen. Lose Handlungsstränge werden verknüpft und es wird die Geschichte der überlebenden erzählt, die jedoch nicht glücklich enden muss. Er vermeidet Kitsch und Klischees und so ist es teils schon traurig zu sehen, dass sich nicht alle Hoffnungen erfüllen. Positiv anzumerken sind bei diesem Band auch die sehr ausführlichen und teils ein wenig selbstironischen Zusammenfassungen der ersten drei Bände, die diesem abschließenden Band vorausgehen. Auch ein ausführliches Personen- und Sachregister und vor allem ein Register der Götter und ihrer verschiedenen Namen, sind in diesem Band zu finden. Obwohl die Geschichte blutig und teils grausam ist, ist Tad Williams ein Meister des stillen, ironischen Humors, wie ein kleiner Dialog gegen Schluss zeigt: "There is no precedent for you, Master Dan Far. It seems to me that the last time we saw you, you were ransoming our King" - "It's true, I am a busy man" (S. 689). Fazit: Geglückter Abschluss des Shadowmarch Epos. Für meinen Geschmack deutlich zu schlachtenlastig, aber dafür nimmt sich der Autor zum Schluss noch einmal richtig Zeit alle Handlungsstränge ordentlich aufzuräumen. Diesmal tatsächlich, wirklich der letzte Band der Reihe. Shadowmarch 1 (Shadowmarch Quartet) Shadowmarch 2. Shadowplay Shadowmarch 3. Shadowwise Shadowmarch 4. Shadowheart 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein epischer Abschluss und die blauen Macken des Autors Von Andre Sitter Der vierte Band einer großen Saga liegt mit diesem Buch vor uns. Während ich anfangs noch sehr sehr skeptisch war, ob ich diese Serie jemals zu Ende lesen würde, zu trivial und stereotyp erschien mir die Handlung, so entdeckte ich zu meiner großen Freude wie sich Williams mit jedem Band steigerte und hier eine sehr distere, leicht melancholische und mit schwarzem Humor gespickte Geschichte aufbaute, die mit einem enormen Hintergrund und zahlreichen Details glänzte. Kurz gesagt: So wie aus dem unscheinbaren Prinzen Barrick im Laufe der Zeit ein Anführer eines fremden Volkes wurde, so wurde aus dem unscheinbaren Vorhaben Shadowmarch für mich einer der besseren Serien, die ich den letzten Jahren gelesen hatte. Die Vorfreude auf diesen vierten Band war dadurch durchaus vorhanden. Nicht zuletzt, da der Autor im dritten Band alle seine Figuren auf eine große epische Schlacht vorbereitete. Im vierten Band gelingt es dem Autor dieses Versprechen einzulösen. Shadowheart ist in vielerlei Hinsicht eine am besten strukturierten Geschichten, die ich seit langem gelesen habe. Am Ende der Handlung steht nicht ein sanftes Ausklingen, wie das leider so oft der Fall ist, sondern ein Feuerwerk der Ideen, was unsere Helden hier auf über 700 Seiten in eine aussichtslose Situation nach der anderen strzt. Dabei sind nicht nur viele Überraschungen mit inbegriffen, vielmehr bleibt auch die Stimmung einer konstanten Bedrohung des Untergangs der vorhandenen Welt bestehen. Ich wurde daher nicht enttäuscht und kann allen Freunden des Autors nur empfehlen diesen Band zu kaufen. Ohne viel von der Handlung zu verraten, bin ich jedoch nicht in jederlei Hinsicht zufrieden. Kritisch ist anzumerken, dass ich mich nach Lektüre der vier Bücher frage, ob das vorhandene nicht auch ohne Probleme in drei Bänden abgehandelt werden könnte. Letztendlich sind manche der Nebengeschichten zwar am Ende mit einer ungewöhnlichen Auflösung, sie tragen aber nur sehr wenig zur Gesamtgeschichte bei. In diesem Aspekt hätte der Autor viel mehr herausholen können, wodurch das Ganze gleichwohl noch länger geworden wäre. Dadurch wirkt so manche Nebenerzählung sehr seicht im Vergleich zu den beiden großen Handlungssträngen um Barrick und Briony. Bei diesen beiden ist gegen Ende anzumerken, dass sich der Autor zwar sehr viel Mühe gab ihre Geschichte und die Beziehung der beiden zueinander zu beschreiben, in einem entscheidenden Punkt wirken die Handlungen beider Charaktere allerdings sehr seltsam und definitiv nicht passend.

Hier scheint es, dass Williams bereits zu Beginn im Kopf hatte wie die Geschichte enden sollte und mit aller Mühe versuchte die Geschichte dorthin zu führen. In diesem Fall ist er leider gescheitert. Wer sich an frühere Werke von Williams erinnert, dem kommt diese Problematik leider bekannt vor. Allerdings hat sich der Autor diesmal, wohl in Kenntnis seines Problems, sehr bemüht am Ende alles miteinander zu verknüpfen und mit der besagten Ausnahme gelingt ihm das auch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelmäßiger Abschluss einer mittelmäßigen Tetralogie mit kleinen Höhepunkten. Von FoxPuh, was soll man nach 4 Monsterbänden von Tad Williams noch sagen, was nicht bereits gesagt worden ist? Die Geschichte blieb hinter meinen Erwartungen zurück. Klischeebehaftete Figuren geben sich Kapitel für Kapitel die Klinke in die Hand und stolpern durch eine, meiner Meinung nach, in die Länge gezogene Geschichte. Vielleicht bin ich Tad Williams mittlerweile auch entwachsen, habe ich doch begeistert die Osten Ard Bücher und die Otherland Bände gelesen. Vielleicht passt die Geschichte einfach nicht in den Zeitgeist der z.Zt angesagten, superdysteren, zynischen Literatur von Autoren wie Joe Abercrombie oder George RR Martin. Daher möchte ich nur folgendes loswerden: Die Kindle Version ist leider im Flattersatz formatiert. Die ersten drei Bände sind so, wie sie sein sollten: Blocksatz. Ein Hinweis an den Customer Service wurde zwar professionell beantwortet aber geändert hat sich nichts. Eine nette Hinweismail an DAW wurden auch nicht beantwortet. Hätte ich eine Printversion des Buches gekauft und wäre die im Flattersatz gedruckt gewesen, hätte ich sie dem Buchhändler meines Vertrauens gegeben und wenn er seinen Beruf ernst nehmen würde hätte er den Verlag oder den Verlagsvertreter benachrichtigt und mir eine Rückmeldung über die Bearbeitung gegeben. (Die 3 Sterne beziehen sich trotz Formatierungsunverschämtheit seitens DAW auf die Geschichte) Ach ja, wer Fantasy Saga mag gerade auf dem trockenen sitzt sollte den Shadowmarch Bänden eine Chance geben. Geschmcker sind ja bekanntlich verschieden und ein Großteil der sonst so ehrlichen Fantasy ist satzbautechnisch auf dem Niveau von Grundsclern, was man von Tad Williams keinesfalls sagen kann.

Kurzbeschreibung "When it comes to inventing new worlds, he's as skilled as J.R.R. Tolkien and Frank Herbert." - Christopher Paolini, bestselling author of Eragon. Southmarch Castle is about to be caught between two implacable enemies, the ancient, immortal Qar and the insane god-king, the Autarch of Xis. Meanwhile, its two young defenders, Princess Briony and Prince Barrick, are both trapped far away from home and fighting for their lives. And now, something is awakening underneath Southmarch Castle, something powerful and terrible that the world has not seen for thousands of years. Can Barrick and Briony, along with a tiny handful of allies, ordinary and extraordinary, find a way to save their world and prevent the rise of a terrible new age-an age of unending darkness? Pressestimmen The plot springs from climax to climax as intrigues and secrets are unwound and revealed. Booklist His books are immersive, drawing the reader into his work, seducing them to not notice the time flying past them as they delve further into Williams imagination. Sacramento Book "Perhaps the greatest thing I can say about Shadowheart is that through four long volumes of a story, Williams convinced me to care utterly for his characters and there's a hole now in my life where they once lived. Few storytellers can do that. Williams does it with alarming regularity." A Dribble of Ink Shadowrise and Shadowheart are as good an ending to a fantasy saga as I've ever had the pleasure of reading. Fantasy Book Critic Shadowheart was an immensely satisfying final entry to the series. Anyone who likes their fantasy Tolkienesque will be hard-pressed to find any author writing today better than Tad Williams. SFSite All four volumes of Shadowmarch are must reads for any fan of high fantasy. BookLoons Kurzbeschreibung "When it comes to inventing new worlds, he's as skilled as J.R.R. Tolkien and Frank Herbert." - Christopher Paolini, bestselling author of Eragon. Southmarch Castle is about to be caught between two implacable enemies, the ancient, immortal Qar and the insane god-king, the Autarch of Xis. Meanwhile, its two young defenders, Princess Briony and Prince Barrick, are both trapped far away from home and fighting for their lives. And now, something is awakening underneath Southmarch Castle, something powerful and terrible that the world has not seen for thousands of years. Can Barrick and Briony, along with a tiny handful of allies, ordinary and extraordinary, find a way to save their world and prevent the rise of a terrible new age-an age of unending darkness?